



Ihre Zeitung vor Ort

Am Kirchplatz 20 052 04/87034-0
E-Mail steinhagen@haller-kreisblatt.de
Anzeigen 052 01/15-111
Leserservice 052 01/15-115
Ansprechpartner Redaktion:
Juergen Wohlgemuth (mut) 052 04/87034-10
Frank Jasper (fja) 052 04/87034-11
Sonja Faulhaber (son) 052 04/87034-0
Fax Redaktion 052 04/87034-14

www.haller-kreisblatt.de

TERMINE heute

14.30 bis 21.15 Uhr: Öffnungszeiten des Hallenbads.
7.30 bis 18 Uhr: Die Bürgerberatung im Rathaus ist geöffnet. **8 bis 12 Uhr:** Beratung für Eltern zur Kinderkrankenpflege, Familienzentrum.
8 bis 12.30, 14 bis 17 Uhr: Öffnungszeiten des Rathauses.
9 bis 11 Uhr: Sprechstunde der Abteilungen Jugend, Familie und Sozialer Dienst im Familienzentrum.
9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr: Die Nebenstelle der Gemeindebibliothek in der Alten Dorfschule Brockhagen ist geöffnet.
10 Uhr: Folkloretanz im »Treff.Punkt« Apfelstraße.
10 bis 15 Uhr: Dolmetschervermittlung und Migrantenberatung im Familienzentrum.
14 Uhr: Wochenmarkt auf dem Marktplatz.
14 bis 18 Uhr: Die Gemeindebibliothek im Rathaus ist geöffnet.
15 bis 16 Uhr: Rhythmische Seniorengymnastik des DRK, Grundschule Dorf.
15 bis 17 Uhr: Ausstellung »Ausgewogen« im Historischen Museum.
15 bis 17 Uhr: Das Historische Museum ist geöffnet.
15 bis 18 Uhr: »Der Laden« ist geöffnet.
15 bis 16 Uhr: Bürgersprechstunde der Senioren-Union mit Josef Schultzmayer.
16 bis 17.30 Uhr: Bürgersprechstunde der CDU-Fraktion mit Jochen Drewitz > beides im Bürgerbüro Am Markt, ☎ (0 52 04) 88 01 20.
15.30 bis 17 Uhr: Offenes Singen im »Treff.Punkt« Apfelstraße.
16 bis 18 Uhr: Bürgersprechstunde der Polizei.
16 bis 19 Uhr: Die Galerie der Künstlerwerkstatt Rote Erde ist geöffnet.
17 Uhr: Alleinerziehenden-Treff, AWO-Kita Laukhof.
17 bis 18 Uhr: Bürgersprechstunde der SPD-Fraktion mit Roland Albersmann, Bürgerbüro am Kirchplatz, ☎ (0 52 04) 92 47 94.
17.30 bis 18.30 Uhr: Bürgersprechstunde der Fraktion Bürgerallianz/STU mit Jutta Ostermann-Lau, Rathaus, Zimmer 208, ☎ (0 52 04) 99 72 30.
18 bis 19 Uhr: Probe des Jugendchores der evangelischen Kirchengemeinde, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.
18 bis 20 Uhr: Offener Treff im Gemeindehaus Brockhagen.
19.30 Uhr: Probe der evangelischen Kantorei, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.
19.30 Uhr: Treffen der Insuliner, Begegnungsstätte Dietrich-Bonhoeffer-Haus.
19.30 Uhr: Probe des Männerchors Belcanto im Pfarrheim St. Hedwig.
20 bis 22 Uhr: Probe des Männerchores Brockhagen, Alte Dorfschule.

Fahrt zum Minigolfplatz

■ **Steinhagen (HK).** Heute bietet das Haus der Jugend Checkpoint eine Fahrt in den Mohns-Park nach Gütersloh an. Zur Mitfahrt und zum Minigolf-Spielen (ein Euro Startgeld) im Park ist ein Einverständnis der Eltern und eine Anmeldung notwendig. Abfahrt am Checkpoint ist um 16 Uhr, die Rückkehr erfolgt zirka 18.30 Uhr. Während der Ausflugszeit ruht der Kindertreff, bei Regen findet die Fahrt allerdings nicht statt.



Bereit zum Stapellauf: Das bunt gemischte Organisationsteam hat allerhand vorbereitet für einen unterhaltsamen Tag im Steinhagener Waldbad.

FOTO: B. BERTELMANN

Startklar zum Stapellauf

Waldbadregatta eröffnet am 22. Mai die Freibadsaison

■ **Steinhagen (bert).** Wann sieht man in Steinhagen schon einmal U-Boote, Schaufelrad-dampfer oder Segelboote? Na klar – bei der Waldbadregatta. Am Sonntag, 22. Mai, wird mit dem Aktionstag der Kinder- und Jugendkultur-Initiative (KiJuKu) Steinhagen die Waldbadsaison eröffnet.

Bereits seit elf Jahren kommen Modellbauer aus der Umgebung, aber auch von weit her in die Gemeinde, um ihre Schiffe im Waldbad fahren zu lassen. »Wir haben sehr guten Zulauf mit unserer Regatta«, sagt Erich

Wehmeier und ergänzt, dass die jährliche Aktion zu einer festen Institution geworden sei.

Auch in diesem Jahr haben sich die Mitglieder der Kinder- und Jugendkultur-Initiative ein großes Rahmenprogramm für die Zeit von 10 bis 18 Uhr ausgedacht. Neben den Schiffmodellen, die Modellbauvereine und Einzelfahrer zeigen werden, gibt es das altbewährte Goldwaschen und Stände der DLRG sowie der Pfadfindergruppe Roter Milan.

Freunde des Modellbaus können beim Freestyle-Bootsbau-Wettbewerb unter dem Motto »Das lustigste, schwim-

mende Etwas« ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Außerdem wird es einen Kinderflohmarkt auf der großen Wiese des Waldbades geben.

Erstmals in diesem Jahr werden die Modell-Truck-Freunde aus Gütersloh mit von der Partie sein. Sie stellen ihren Diskolaster vor. Bei diesem Modell handelt es sich um eine rollende Disko mit einer Musikleistung von zwei Mal 40 Watt, welche die Modellpuppen zum tanzen bringen. Premiere feiert ebenfalls die Demonstration eines Fluges mit einem Indoor-Modellhubschrauber, welchen

Schwimmmeister Ralf Aldenhoff vorstellen wird.

Wer sich nach so vielen anscheinlichen Stationen selbst in die Waldbadregatta einbringen will, bekommt am Strand des Freibades Gelegenheit dazu. Dort können kleine und große Baumeister ihr architektonisches Geschick zeigen und Wasserschlösser und Sandburgen bauen.

Natürlich spielen bei seiner solch großen Veranstaltung auch die Wetterverhältnisse eine Rolle. Aber auch daran wurde gedacht. »Wir werden ein großes Zelt aufbauen. Darin wird es eine

Diashow und einen Film über die Erfindung der Schiffsschraube geben«, erklärt Wehmeier.

Zum Abschluss der Regatta soll kein Baumeister oder Goldschürfer leer ausgehen. »Für alle, die beim Bootsbau, den Burgen oder dem Goldwaschen mitmachen, gibt es Preise. Die Besten bekommen einen Pokal«, sagt Wehmeier.

Für das leibliche Wohl sorgt den ganzen Tag über der Kiosk des Waldbades. Dort können sich kleine und große Gäste mit kalten Getränken und kleinen Snacks für den nächsten Stapellauf stärken.



60 Jahre im Chor: Beim Männerchor Brockhagen wurde Jubilar Paul Meise (Mitte) von Heribert Hensdiek (von links), Christian Schumacher, Olga Teske und Jürgen Wolff (Sängerkreis Halle) geehrt. FOTO: B. BERTELMANN

Diamantenes Bühnenjubiläum

Männerchor Brockhagen ehrt Paul Meise

■ **Steinhagen-Brockhagen (bert).** Bereits seit 60 Jahren hält Paul Meise dem Männerchor Brockhagen die Treue. Da lassen sich die Sänger natürlich nicht nehmen, ihn auf der Feier zu seinem 80. Geburtstag zu ehren. In der Gaststätte Ententurm übergab Jürgen Wolff, 2. Vorsitzender des Sängerkreises Halle, die goldene Nadel an den Jubilar.

»Wenn man mal nachrechnet, dann hat Paul in seinem Leben ungefähr 9 000 Stunden mit Singen verbracht. Das ist zirka ein Jahr singen am Stück«, sagte Jürgen Wolff in seiner Laudatio. »Außerdem kann er auch sein diamantenes Bühnenjubiläum feiern, so oft wie Paul auf der Bühne stand«, ergänzte Heribert Hensdiek, 2. Vorsitzender des

Männerchores Brockhagen. Auf die Frage nach dem Geheimnis einer so langen Vereinszugehörigkeit antwortete Meise: »Ich habe immer die Geselligkeit in der Gruppe geliebt.«

Der Auftritt der Sänger auf seiner privaten Geburtstagsfeier war für Meise allerdings keine Überraschung. »Das war vorher alles abgesprochen. Ich habe mir auch die Lieder ausgesucht«, erklärte der Jubilar. Und diese gaben seine Sangesbrüder auch zum Besten.

Begleitet von Olga Teske am Piano und dirigiert von Chorleiter Christian Schumacher wurde zur Begrüßung der »Ravensberger Sängergroß« angestimmt. Weiter gab es einen Geburtstagsgruß zu hören sowie die südtiroler Volksweise »Wie ist die Welt so schön.«

Spende für die Nachhaltigkeit

125 Insektenhotels für Verein für Landschaftspflege und Landschaftsschutz

■ **Steinhagen/Gütersloh (HK).** Der Verein für Landschaftspflege und Landschaftsschutz im Kreis Gütersloh hat jetzt 125 so genannte Insektenhotels von der Volksbank Gütersloh geschenkt bekommen. Diese Nisthilfen für Insekten will der Verein nun verkaufen.

»Als wir von dem Vorhaben hörten, fanden wir, dass 125 Insektenhotels anlässlich des 125-jährigen Firmenjubiläums gut zu unserem grünen Geschäftsfeld passen, denn das Thema Nachhaltigkeit muss unser tägliches Handeln bestimmen«, erklärte Thomas Sterthoff, Vorstandssprecher der Volksbank Gütersloh bei der Übergabe der Insektenhotels.

Und Ulrich Bultmann, Geschäftsführer des Vereins für Landschaftspflege und Landschaftsschutz, hatte schnell das

Förderzentrum zur individuellen Lebensgestaltung und Berufsbildung (FiLB) des Wertekreises Gütersloh ausgemacht, die die 125 Insektenhotels mit ihren jungen Mitarbeitern erstellt haben.

Das FiLB ist ein Kooperationsmodell mit dem Ziel, eine neue Grundlage in der Ausbildung für junge Menschen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung zu schaffen. Dort arbeitet der Berufsbildungsbereich der Werkstatt für behinderte Menschen mit der Förderschule auf allen Stufen in einem Haus zusammen. Die Insektenhotels sind ein interessantes Projekt für die Ausbildung.

»Wir bieten die Insektenhotels für eine Schutzgebühr von drei Euro für Mitglieder (fünf Euro für Nichtmitglieder) an. Der Verein für Landschaftspflege und Landschaftsschutz im

Kreis Gütersloh kümmert sich seit 1974 um Umweltthemen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft, führt Baumpflanz- und Nisthilfenaktionen durch und betreut die Land- und Forstwirte bei Umweltfragen.

Die Insektenhotels können beim neuen Vorsitzenden Bruno Borgelt (☎ 0 52 45/84 49 31), dessen Stellvertreter Klaus Scheele (☎ 0 52 03/33 52) oder der Kreisstelle Gütersloh der Landwirtschaftskammer in Warendorf (☎ 0 25 81/63 79 21) oder E-Mail: ingrid.hoeing@lwk.nrw.de bestellt werden. Pro Person werden maximal drei Insektenhotels abgegeben.

Beim Thema Nachhaltigkeit, so Thomas Sterthoff, gehe es schließlich nicht um den kurzfristigen Erfolg, sondern um eine langfristige Strategie, damit die Umwelt für die zukünftigen Generationen erlebenswert bleibt.



Gespendet: Auf dem Hof Kienker in Sandforth übernahm der Verein für Landschaftspflege und Landschaftsschutz im Kreise Gütersloh die ersten der 125 Insektenhotels von den Auszubildenden des FiLB: von rechts Heinrich Kienker, Britta Kleine (Auszubilderin am FiLB), Vorstandssprecher Thomas Sterthoff (Volksbank Gütersloh), Karsten Mack (Auszubildender FiLB), Bruno Borgelt (Vorsitzender) und Ulrich Bultmann (Vereinsgeschäftsführer). FOTO: HK

Steuern besonders niedrig

Bund der Steuerzahler vergleicht landesweit Hebesätze

■ **Steinhagen (mut).** Die Grundsteuer ist in Steinhagen im landesweiten Vergleich besonders niedrig. Das hat jetzt der Bund der Steuerzahler bekanntgegeben.

Obwohl die Steuersätze in Steinhagen zum Jahresbeginn auf 330 Prozentpunkte erhöht wurden, liegen sie nach wie vor erheblich unter den sogenannten fiktiven Hebesätzen in Nordrhein-Westfalen (2010: 381 Punkte; Erhöhung in 2011 geplant) und damit unter dem Landesdurchschnitt von 444 Punkten.

Auch im Kreis Gütersloh und im Vergleich mit vielen Nachbarcommunen sind die Steuersätze in Steinhagen unterdurchschnittlich. »Dies ist ein Beitrag für eine familienfreundliche Gemeinde«, sagt Bürgermeister Klaus Besser. Die Grundsteuer B muss jeder Bürger zahlen, egal ob Hauseigentümer oder Mieter. Für ein klassisches Reihenhäus mit mittlerem Wohnwert (etwa 280 000 Euro) waren 2010 in Steinhagen rund 300 Euro Grundsteuer B pro Jahr zu zahlen. In diesem Jahr (wegen der Erhöhung) sind es etwa 340 Euro. Während in Schloß Holte-Stukenbrock etwa 250 Euro fällig werden, sind es in Essen und Düren mehr als doppelt so viel: gut 550 Euro. Essen und Düren hatten im Jahr 2010 die höchste Grundsteuer B (590 Prozentpunkte) von allen 396 Kommunen in NRW erhoben.

Landfrauen besichtigen

Kirche in St. Vit

■ **Steinhagen (HK).** Am Montag, 16. Mai, besichtigen die Steinhagener Landfrauen die Kirche in St. Vit. Des Weiteren gibt es eine Führung durch das Verstärkeramt in Rheda-Wiedenbrück. Anschließend wird Kaffee getrunken. Abfahrt ist um 13 Uhr an Wallburgas Grill an der Bahnhofstraße, kurz danach an Schneiders Ströhm-Schänke. Anmeldungen nimmt Gerda Feldmann noch unter ☎ (0 52 04) 34 59 entgegen.

Radtour mit dem Heimatverein

■ **Steinhagen-Brockhagen (HK).** Die Wandergruppe des Heimatvereins Brockhagen schwingt sich aufs Rad. An diesem Samstag, 14. Mai, treffen sich die Mitglieder um 14 Uhr mit ihren Fahrrädern an der Alten Dorfschule. Von dort aus geht es nach Halle.

Gitarrenkonzert am

Samstagabend

■ **Steinhagen (HK).** Die Reihe der Sommerkonzerte am Steinhagener Gymnasium wird am Samstag, 14. Mai, vom Bielefelder Gitarrenensemble eröffnet. Die Gruppe der Musik- und Kunstschule Bielefeld unter der Leitung von Hans Irmer spielt ab 19.30 Uhr im Foyer des Gymnasiums. Auf dem Programm stehen Werke von Giovanni Gabrielli, Roland Dyens, Andrew York und anderen. Die Mitglieder des Ensembles sind zum großen Teil auch solistisch oder in kleineren kammermusikalischen Formationen Preisträger beim Wettbewerb »Jugend musiziert«. Der Eintritt am Samstag ist frei. Weitere Konzerte folgen am 22. Mai (Matinee der Bläserensembles), am 31. Mai (Konzert für Solisten und kleinere Besetzungen), am 28. Juni (Konzert der Streichergruppen) sowie am 14. Juli – das große Sommerkonzert.